

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 2 (1723)

Artikel: [Allmanach auf das Jahr nach der gnadenreichen Geburt Jesu Christi M. DCC. XXIII.]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371069>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alter Jenner. JANUARIUS.		Lauff.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Neu Jenner. JANUARIUS.
Dienst.	1 Neu Jahr	5	⊕ ⊗ / * ♀ / unlustige	12 Asarias
Mittwo.	2 Abel	19	6/28. nachm. △ ♂ /	13 XX. Tag.
Donner.	3 Isaac	3	△ ♂ / □ ♀ / schneewinde	14 Felix Pr.
Freyta.	4 Elias	16	△ ♀ / mit kaltem	15 Maurus
Samst.	5 Simson	29	△ ♂ / △ ○ / und unbes.	16 Marcellus
	1. Weisen aus Morgenland / Mat. 2.		○ Aufg. 7/39. Unt. 4/21	Evangelium / Joh. 2.
Sonnt.	6 J. H. 3. Kön.	12	⊕ ⊗ / △ ♀ / ständigem	17 C. 2. Anthon.
Monta.	7 Isidorus	25	⊕ ♂ / ⊕ 24 / wetter /	18 Prisca
Dienst.	8 Erhardus	7	⊕ / Kein schöner Morgst.	19 Martha
Mittwo.	9 Julianus	20	○ ⊕ 11/46. verm. mit	20 Seb. Fab.
Donner.	10 Samson	2	● 10/5. v. X / sonnschein	21 Agnes
Freyta.	11 Felicitas	14	⊕ ⊗ / X / vermischt /	22 Vincentius
Samsta.	12 Asarias	26	⊕ ○ ♀ / △ ♂ / zu windi-	23 Emerens
	2. Jes. lehret im Tempel / Lue. 2.		○ Aufg. 7/30. Unt. 4/30.	Evangelium / Mat. 20.
Sonnt.	13 H. 1. XX. Tag.	8	⊕ ⊗ / △ ♂ / gem	24 C. Septuag.
Monta.	14 Felix P.	20	⊕ ♀ ♀ / □ ♂ / schnee:	25 Paul. Bel.
Dienst.	15 Maurus	1	△ ○ / □ ♂ / wetter /	26 Polycarpus
Mittwo.	16 Marcellus	13	⊕ ⊗ / vermischt /	27 Joh. Christ.
Donner.	17 Anton.	26	⊕ ○ ♀ / ♀ ⊕ / mit	28 Carolus
Freyta.	18 Prisca	8	⊕ 2/47. n. □ ♀ / wind	29 Valerius
Samst.	19 Martha	20	⊕ / und sonnenschein	30 Adelgund
	3. Von der Hochzeit zu Cana / Joh. 2.		○ Aufg. 7/22. Unt. 4/38	Evangelium / Lue. 3.
Sonnt.	20 Geb. Fab.	3	⊕ ⊗ / * ♀ / will es fort-	31 C. Seraph.
	Abbruch des		Tags 5/32. Abschied 6.28.	Neu Hornung.
Monta.	21 Agnes	17	* ○ / D ♀ / fahren /	1 Ignatius
Dienst.	22 Vincentius	0	⊕ / ⊕ ♂ / unbeständiger	2 Lachmich
Mittwo.	23 Emerentia	15	⊕ geht morgens 1. St. 35.	3 Blasius
Donner.	24 Timotheus	0	⊕ / min. vor der ⊕ auf.	4 Gilbertus
Freyta.	25 Paul. Bel.	15	● 2/22. nachm. sonnisch.	5 Agatha
Samst.	26 Polycarpus	0	⊕ / D perig. * ♀ / noch	6 Dorothea
	4. Von Aussäen / Mat. 8.		○ Aufg. 7/12. Unt. 4/48.	Evangelium / Lue. 18.
Sonnt.	27 J. 3. Chrysost.	15	⊕ / * ♀ / gut / bald aber	7 C. On. Fab.
Monta.	28 Carolla	0	* ♂ ♀ / * ♀ / sind	8 Salomo
Dienst.	29 Valeria	15	⊕ ♀ ♀ / ⊕ ♀ / wind	9 Apolonia
Mittwo.	30 Adelgund	0	⊕ ⊗ / △ 24 / □ ♀ / zu	10 Scholastica
Donner.	31 Vigilius	13	⊕ ⊗ / △ ♂ / spüren.	11 Victoria

Gott gebe Glück zum Neuen Jahr
Sein reichen Seegen schick er her.

Zu Anfang dieses Jahres sind noch
kalte schnee- winde zu vermuthen.

Den 2. haben wir das erste Vir-
tel/ den 5. kommen die 2. Obristen
Planeten zusammen/ in dem 25. gr.
im Schütz welches bis in das 1743.
Jahr nicht mehr geschehen wird.
Der H ist von dem 24 gegen Mit-
ternacht/ dörßte er uns zimlich kal-
te und unlustige witterung geben.

Den 10. haben wir den Voll-
mond/ dörßte uns die meiste Zeit
mit wind und schnee auffwarten.

Den 18. ist das leiste Virtel/
dörßte sich etwas besser anlassen/ u.
uns mit sonnenschein auffwarten.

Den 25. ist der Neumond/ ist an-
fangs gut/ jedoch könnte die lufft
auch mit schnee und kaltem wetter
verunruhiget werden.

Hauss und Bauren Regul.

Der Wassermann ist ein warm
und lustiges Zeichen. Kinder dar-
inn geböhren habe gute Gedächts-
nuss/ sind listig im Handel und ver-
schlagen/ eines leichten Geblüts/
guten willen/ wahrhaft. Wird
darum also genannt/ weilen es zur
selbigen Zeit/ als im Jenner/ waff
die Sonn in seibigem Zeichen steht/
viel regnet und schneyt/ als ob man
mit Wasser giesse.

Wann am Neuen Jahrs- Tag
Morgenröthe ist/ bedeuts viel Un-
gewitter/ auch Krieg.

Nun weil ich pflege salt zu seyn/
So heizt die Stuben tapffer ein.

Die Jahrmarkt sind
meistens auf die neue
Zeit eingerichtet.

Jenner hat 31. Tag.

S. M.

Altzheim/ auf den 17.	8	33	1
Arburg/ 27.	8	35	2
Bern/ dienstag nach dem 20. ist ein groß- ser Viehmärkt.	8	37	3
Brück in Wallis/ auf Anthoni/ Paul. Vef	8	39	4
Clingenau/ mont. nach 3. König.	8	41	5
Engeren/ donstag vor Lichtmes.	8	43	6
Freyburg/ abends vor H. 3. König.	8	45	7
Leipzig/ den 1.	8	48	8
Lucern/ den 11.	8	50	9
Lyon/ den 7.	8	52	10
Nördlingen/ 25.	8	55	11
Rheinfelden/ donstag vor Lichtmes.	8	58	12
Rapperschweil/ mitw. vor Lichtmes.	9	0	13
Solothurn/ 2.	9	2	14
Schweiz/ montag vor Lichtmes.	9	4	15
Seckingen/ 20	9	7	16
Sursee/ montag nach H. 3. König.	9	10	17
Undersee/ den letzten mitwoch.	9	12	18
Winterthur/ donst. vor Lichtmes.	9	14	19
Zofingen/ auf H. 3. König Tag.	9	17	20
	9	21	21
	9	24	22
	9	27	23
	9	30	24
	9	33	25
	9	36	26
	9	39	27
	9	42	28
	9	45	29
	9	48	30
	9	52	31

B 2

Alter Hornung. FEBRUARIUS.		D Lauff.	Himmels-Erscheinung und witterung.	Neu Hornung. FEBRUARIUS.
Freytag	1 Brigitta	26	6/30. v. $\Delta \varnothing$ / besser \varnothing direkt, mit sonntheim/	12 Susanna
Samsta	2 Lichmeß	9		13 Jonas
5.	Conn.			Evangelium/ Mat. 4.
Monta.	3 S.4. Blasius	22	$\triangle \odot$ / $\odot \text{h}$ / $\odot \text{4}$ / küh	14 C. Invoc.
Diensta	4 Cleophea	4	$\text{X} \text{S}$ / A / unbeständig/	15 Faustinus
Mittwo	5 Agatha	17	$\text{*} \text{h} \text{O}$ / $\odot \text{d}$ / trübe	16 Juliania
Donner	6 Dorothea	29	\varnothing ist eine halbe schnee- stund Morgenstern. luft/	17 Fronfasten
Freytag	7 Reichardus	11		18 Gabinus
Samsta	8 Salomo	23	$\odot \text{---} \text{3} \text{14. v.} \Delta \text{h}$ / mit	19 Hubert
	9 Apollonia	5	$\odot \text{---} \text{4} \text{48. v.} \text{*} \text{X} \odot$ Schein	20 Eucharius
6.	Conn.			Evangelium/ Mat. 17
Monta.	10 S. Euphras.	16	\odot Aufg. 6/49. Unterg. 5/11.	21 Reminisc.
Diensta	11 Euphrosina	28	$\square \text{h}$ / $\square \text{4}$ / Δd / zu	22 Petr. Stulf.
Mittwo	12 Susanna	10	$\text{S} \text{d}$ $\odot \text{d} \text{f}$ / schnee oder	23 Josua
Donner	13 Jonas	22	$\text{X} \text{S} \text{d}$ / $\square \text{f}$ / regen/	24 Matthias
Freytag	14 Valentin	4	$\Delta \odot$ / $\text{*} \text{4}$ / mit wind	25 Victorinus
Samsta	15 Faustinus	17	$\text{S} \text{A}$ / und geht Morgens	26 Nestorius
	16 Julianus	29	um 5. auf/ bei ihm die \varnothing	27 Sara
7.	Conn.			Evangelium/ Luc. 11.
Monta.	17 S. Eras.	12	$\odot \text{---} \text{6/16. v.} \text{f} \text{S}$ / ver-	28 C. Oenkl.
	Anbruch des		Tags 4/46. Abschied 7/14.	Neu Wier.
Diensta	18 Donatus	25	$\odot \text{h}$ / mischtes wetter/	1 Ignatius
Mittwo	19 Hubertus	8	$\text{S} \text{f}$ / $\text{*} \odot$ / $\odot \text{4}$ / annoch	2 Simplicius
Donner	20 Eucharius	28	$\text{X} \text{S} \text{d}$ / schönes wetter/	3 Kunigunda
Freytag	21 Felix B.	8	$\odot \text{d}$ / $\odot \text{f}$ / feucht	4 Adrian
Samsta	22 Pet. Stulf.	23	$\odot \text{---} \text{S}$ / mit sonnschein/	5 Eusebius
	23 Josua	8	$\text{*} \text{4}$ / D Perig. das wetter	6 Fridolin
8.	Conn.			Evangelium/ Joh. 6.
Monta.	24 S. Hn. Jahn.	23	$\text{S} \text{---} \text{12/3}$ morgens/ will	7 C. Lazar.
Diensta	25 Victorinus	9	$\text{S} \text{f}$ / $\square \text{4}$ / $\text{*} \text{d}$ / sich der	8 Salomon
Mittwo	26 Nestorius	23	Δh / zeit gemäß	9 40. Ritter
Donner	27 Alherm.	8	Δ4 / $\square \text{h}$ / schön und	10 Alexander
	28 Leander	22	fein anlassen.	11 Sophronius

Ich fürcht des Fiebers jetzt mit Macht/
Hohthauen/ Miftführen ich betracht. | Ein Belsz hab ich mir zugeselt/
Und laß mein Blut/ hüt mich vor Kalt.

Den 1. haben wir das erste Vr
tel/ gibt anfangs sonnschein/ bald
aber dörftten sich auch schnee/ win-
de spüren lassen.

Den 9 begibt sich der Vollmond
mit schönem sonnenschein/ mithin
sind auch winde/ schnee und regen
durch einander zu spüren.

Den 17 begibt sich das letzte
Viertel mit sonnschein/ bald aber
dörftten sich auch frostige regen
vernehmen lassen.

Zwischen dem 23. und 24. begibt
sich der Neumond/ endet den Mo-
nat mit sonnschein.

Haus und Bauren Regul.
Die Fisch sind ein kalt und
feucht Zeichen/ oehören dem Wasser
zu Kinder in dem Fisch geboh-
ren/ werden friedliche geschickte
Leuth/ lieben die Armen/ Freund
und Gesellschaften/ dienen jeder-
man gern/ werden reich aber un-
beständig in ihrem Vornehmen.
Wird darum also genannt/ das
gleichwie die Fisch kalt und Feucht
nd/ und ohsine das Wasser nicht
leben können: Also zu dieser Zeit
im Hornung/ wann die Sonn in di-
sem Zeichen ist/ gemeinlich grosse
Schnee und Wasserfluten entstehn.
Wann der Hornung warm ist/ so ist es
um Ostern gern lang kalt. Wann an der
Fasnacht die Sonn scheint/ so soll die Korn-
und Weizzen-Endt wol gerathen.

Uerburg/ den 2. mitw.
vor Petr. Stulf.

Uitkirch/ Donstag nach
der alten Fasn.

Urau/ auf Petr. Stulf

Uabonne/ den 1. mitw.

Bern/ letzten dienstag.

Uensfelden/ den 26.

Urück/ den 2. dienst.

Uruntrut/ auf Fasn.

Uulach/ den 1. dienst.

nach matthias.

Uiesenhoffen/ montag

nach Lichtm.

Uettwil/ Lichlm. abeud

Ureyburg/ in Uchtland/

den 7.

Uens/ den letzten mitw.

Uauptwil im Turgäu/

mont. nach Lichlm.

Uerisau/ auf Lichlm.

Langnau/ letzten mitw.

Lenzburg/ 1. donst.

Uichtensieg/ mont. nach

Agatha.

Uchaffhausen/ dienst.

nach Invoc.

Uolothurn/ dienst. nach

alt Fasn.

Uhun/ Samst. vor In-

vocat.

Uelsch-Neuburg/ 21.

Uillau/ den 1. mont.

vor Fidolin.

Uopfing/ dienstag nach

Fasn.

Hornung hat 28. Tag.

St. M.

9 55 1

9 59 2

10 3 3

10 7 4

10 10 5

10 13 6

10 16 7

10 19 8

10 22 9

10 25 10

10 28 11

10 32 12

10 35 13

10 38 14

10 42 15

10 45 16

10 48 17

10 52 18

10 55 19

10 58 20

11 2 21

11 5 22

11 9 23

11 13 24

11 17 25

11 20 26

11 24 27

11 27 28

Alter Merk. MARTIUS.		Lauff.	Himmels-Erscheinung und witterung.	Neu Merk. MARTIUS.
Freyta.	1. Albinus	5	△ ♂ / △ ♀ / angenehmes	12. Gregorius
Samst.	2. Simplicius	18	7/54. n. □ ♀ / und	13. Desiderius
9.	Christi Versuchung / Mat. 4.		○ Aussg. 6/14. Unt. 5/46.	Evangelium / Joh. 8.
Sonnt.	3. F. Enod.	1	○ / ♂ / temperirtes	14. C. Iudica
Monta.	4. Adelanus	14	♀ ist ein schöner Morgenst.	15. Mathildis
Dienst.	5. Eusebius	26	✖ ✕ ✕ / ♂ / wetter	16. Herebert
Mittwo.	6. Fronfassen	8	Fridolin / ✕ ✕ / sonn	17. Gertrud
Donnerst.	7. Perpetua	20	✖ ✕ ✕ / ♂ / schein / wi	18. Eduard
Freyta.	8. Philemon	1	✖ / △ ♂ / △ ♀ / der kälter	19. Josephus
Samst.	9. 40. Ritter	13	□ ♂ ○ / Tag u. Nacht gl.	20. Emanuel
10.	Vom Canäis. Weiblin / Mat. 15.		○ Aussg. 6/1. Unt. 5/59.	Evangelium / Mat. 21.
Sonnt.	10. F. Remius	25	○ 10/52. n. ○ 3/47. v.	21. C. Palmar.
Monta.	11. Sophronius	7	✖ ✕ ✕ / Frühlings Anf.	22. Benedict
Dienst.	12. Gregorius	19	✖ ✕ ✕ / △ ♂ / feuchte und	23. Serapion
Mittwo.	13. Desiderius	1	○ / ♂ / temperirte	24. Pigmen
Donnerst.	14. Zacharias	14	□ ♀ / △ ♀ / tage mit	25. Mar. Verl.
Freyta.	15. Mathildus	26	□ 4○ / □ ♂ / sonnschein	26. Charfreyt.
Samst.	16. Herebert	9	✖ ✕ ✕ / ♀ dit. △ ○ / will	27. Rupertus
11.	Vom stummen Menschen / Luc. 11.		○ Aussg. 5/49. Unt. 6/11.	Evangel. Marc. 16.
Sonnt.	17. F. Oc. Gerle.	22	○ 8 / ♂ / ♂ / ♀ / es uns	28. F. Osterdag
Monta.	18. Gabriel	5	○ 5/47. n. ○ / ausswarten /	29. Ostermont.
Dienst.	19. Josephus	19	✖ ✕ ✕ / ♀ / noch gut /	30. Osterdienst.
Mittwo.	20. Emanuel	3	✖ ✕ ✕ / ♂ geht um 4. auf.	31. Valbina
11.	Anbruch des		Tags 3/48. Abschied 8/12.	Neu April.
Donnerst.	21. Benedict	17	✖ ✕ ✕ / ♀ / ziehet auf	1. Hugo
Freyta.	22. Claudius	2	✖ ♂ / ✕ ♀ / feuchtigkeit	2. Abundus
Samst.	23. Serapion	17	✖ ✕ ✕ / ○ / perig. mit	3. Benatius
12.	Ies. speist 5000. Mann / Joh. 6.		○ Aussg. 5/37. Unt. 6/23.	Evangelium / Joh. 20.
Sonnt.	24. F. Caesar.	2	○ ♂ / □ ♀ / sonnschein /	4. C. Quaune.
Monta.	25. Mar. Verl.	17	○ 8/55. v. ♂ ♀ / regen /	5. Ambrosius
Dienst.	26. Ludgerus	2	✖ ♂ ♂ / ✕ ♂ ♀ / ♂	6. Ireneus
Mittwo.	27. Rupertus	16	♀ ♂ / ♂ ♀ / und kalte	7. Clestinus
Donnerst.	28. Priscus	0	○ ♂ / □ ♀ / schneewinde	8. Mar. in Eg.
Freyta.	29. Eustachius	14	♂ Retr. ♂ ○ / neben	9. Sibylla
Samst.	30. Guodon	27	○ ♂ / □ ♀ / kühlen morgē	10. Ezechiel
13.	Steinigung Christi / Joh. 8.		○ Aussg. 5/26. Unt. 6/34.	Evangelium / Joh. 10.
Sonnt.	31. F. Iudica	10	○ / ♂ ♀ / mit sonnschein	11. C. Miseric.

Die Neb und Bäume schneid ich im Merz / In diesem Monat lasz kein Blut /
Das Erdreich ich herum kehr. / Schweißbad das thut mir jehund gut.

Den 2. haben wir das erste Viretel / gibt uns anfangs sonnenschein / bald feucht / den 8. und 9. schnee und wind.

Den 10. begibt sich der Vollmond / ist anfangs noch kalt / bald aber tröstet er uns mit nuzlichem Frühlings- wetter mit sonnschein.

Den 18. haben wir das letzte Viretel / ist anfangs schön / allein gegen dem ende wird die lafft mit feuchtigkeit verunruhiget.

Den 25. wird der Neumond / gibt uns wiederum winterische witterung mit schnee ynd regen.

Hauss- und Bauren Regul.

Der Widder ist ein heiss und trocken Zeichen / gehört dem Feuer zu. Kinder in diesem Zeichen geboren / sind von Natur beherzt / haben Glück im heurathen / aber im handlen sind sie wandelbar. Wird also so gekannt / weil der Widder einer warmen Art ist / also auch die Sonne / wann sie im Widder ist / so vermehret sich immerdar die Wärme / daß also die Sonn mit ihren Strahlen wie mit Hörnern die Erde eröffnet / als im Merz.

Donnerets im Merz / so solls ein fruchtbar Jahr bedeuten. Trockener Merz füllet die Keller. Um Lätere 3. Tag vor dem Neumond soll man Gersten / Erbs / Bohnen / Linsen / und um Judica Zwibbel säen.

Arben / mittwoch vor
Palmarum.
Badenwiler / den 21.
Burgdorff / den 1. mitw
Copet / den letzten mitwoch.
Elg / auf Gregori.
Frankfurt / auf Quasimod.
Hutwil / den 2. mitw.
Eleven in Pündten / auf Invocab.
Flanz / den 1.
Wilden / den 2. mitwo
Mümpelgard / Samsta vor Läter.
Peterlingen / Donstag nach Ostern.
Schweiz / auf Gersteud
Seckingen / auf Fridol
Solothurn / dienst. nach mitsfasten und Osterdienstag.
Stieling / auf mitsfast.
Sursee / auf Fridolin.
Undsee / den 1. mitwo
Ury / den 28.

Merz hat 31. Tag.

St. M.

II	30	1
II	34	2
II	37	3
II	41	4
II	45	5
II	48	6
II	51	7
II	54	8
II	57	9
II	1	10
II	5	11
II	8	12
II	11	13
II	14	14
II	17	15
II	21	16
II	25	17
II	28	18
II	32	19
II	35	20
II	38	21
II	41	22
II	44	23
II	48	24
II	52	25
II	56	26
II	59	27
II	3	28
II	6	29
II	9	30
II	13	31

Alter April. APRILIS.	D Lauff.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Neu April. APRILIS.
Monta. Dienst. Mittwo. Donner. Freytag Samst.	1 Hugo 2 Abundus 3 Venatius 4 Ambrosius 5 Mathildus 6 Ireneus	22 ☽ 12/12. vorm. noch gut/ 5 ✘ 21 ✘ zihlet auf 16 4 geht Nachts vor 1. auf. 28 ✘/△ 5/ feuchte windes/ 10 ✘ 4 2/ △ 2/ vermischt 22 □ 5 1/ ✘ 2/ trübe	12 Julius P. 13 Egesippus 14 Tiburtius 15 Olympia 16 Daniel 17 Rudolph
Sonnt.	14 Entritt Christi/ Matth. 21.	○ Aufg. 5/14. Unt. 6/46.	Evangelium/ Joh. 16.
Monta. Dienst. Mittwo. Donner. Freyta. Samsta	7 S. Palmär. 8 Mar. in Eg. 9 Sibylla 10 Ezechiel 11 Gründon. 12 Charsfreyt. 13 Egesippus	4 □ 5/ □ 2/ und ge- 16 ✘ 2/ fährliche 28 ☽ 3/ 5. nachm. △ 5 0 11 0/ ✘ 4/ schnee, windes/ 23 □ 4 2/ und kaltes 6 ✘ 2/ △ 2/ wetter mit 19 ✘ 0/ 0/ sonnenschein/	18 C. Jubilat. 19 Wernerus 20 Hermann 21 Anselmus 22 Caius 23 Georg 24 Albertus
Sonnt.	14 Auferstehung Christi/ Marc. 16.	○ Aufg. 5/5. Unt. 6/55.	Evangelium/ Joh. 16.
Monta. Dienst. Mittwo. Donner. Freyta. Samst.	15 Ostermont. 16 Osterdienst. 17 Rudolph 18 Ullmannus 19 Wernerus Anbruch des 20 Hermann	2 4 Rets. □ 2/ △ 0/ 15 ✘ 2/ * 5/ □ 2/ un- 29 ✘ 2/ beständig mit 13 ☽ 58. morg. △ 2 0 27 ✘ 2/ 0/ sonnenschein 11 ✘ 2/ 0/ * 0/ * 2/ 0/ 5 26 ✘ 2/ □ 5/ vermischt/	25 C. Cant. Marx 26 Anacletus 27 Anastasius 28 Vitalis 29 Peter M. 30 Quirinus Neuer May: Phil. Jacob
Sonnt.	17 Von der verschlossnen Thür/ Joh. 20.	○ Aufg. 4/52. Unt. 7.	Evangelium/ Joh. 16.
Monta. Dienst. Mittwo. Donner. Freytag Samst.	21 Quasim. 22 Caius 23 Georg 24 Albertus 25 Marx 26 Anacletus 27 Anastasius	11 ✘ 2/ □ 2/ sonnenschein/ 25 ✘ 2/ 0/ 2/ trohet kalte 10 ☽ 5/55. nachm. □ 5 2/ 24 △ 5 2/ 0/ regen 8 ✘ 2/ * 2/ und wind/ 22 D 8/ * 5/ noch unbe- 5 0/ 0/ 0/ 2/ ständig/	2 C. Rogate 3 Ersindung. 4 Monica 5 Gotthard 6 Aufsahrt. 7 Stanislaus 8 Mich. Ersch.
Sonnt.	17 Vom guten Hirten/ Joh. 20.	○ Aufg. 4/41. Unt. 7/19.	Evangelium/ Joh. 15.
Monta. Dienst. Samst.	28 S. Miseric. 29 Peter M. 30 Quirinus	18 □ 4 2/ * 0/ die windes/ 1 ✘ 2/ △ 5/ sind feucht und 13 □ 4 2/ unbefeständig.	9 C. Fraude 10 Gordianus 11 Luisa

Dieweil ich dir das Blut vermehr
So fürcht das Lassen nicht so sehr.

Den 11. haben wir das erste Bir-
tel zihlt auf regen/ den 5. und 6. ha-
ben wir kühle winde mit kaltem regen
und reissen zu besorgen.

Den 9. begibt sich der Vollmond/
ist noch kaltes und gefährliches wet-
ter zu besorgen/ bald aber dörfste sich
die lufft milder anlassen mit Oschein.

Den 17. haben wir das letzte Bir-
tel/ tröstet uns auf schöne und liebli-
che zeit mit sonnschein.

Den 23. ist der Neumond/ deutet
auf kalte regen und trübe lufft/ neben
kalten morgen/ gegen dem ende dörf-
ste sich die lufft wider wärmer anlas-
sen/ mit untermengtem fruchtbarem
regen.

Haus- und Bauren- Regel.
Der Stier ist kalt und trocken/
gehört der Edren zu. Kinder darinn
gebohren/ sind vexierig/ geizig/ ha-
ben viele Feind/ lieben die Land-Gü-
ter/ Gastereney/ schöne Kleider und
Music. Wird also genannt/ weil/
wann die Sonne in diesem Zeichen ist/
so gehen die Feld-Arbeiten an/ da
dann die Ochsen in etlichen Ländern
an statt der Ross das beste thun
müssen.

Dürrer April ist nicht der Bauren
Will/ sondern Aprillen; Regen ist
ihnen gelegen.

Wann der Palmtag schön hell und
 klar/ so soll es geben ein fruchtbares
Jahr. Wird es am Osterdag regnen/
so solls dür. Futter abgeben.

Das schräppen sey dir auch erlaubt/
Geh hin zum Arzt/ weils dßmal gut.

Bernegg im Rheinthal auf Georgi.	April hat 30. Tag.
St. Gallen im Ergäu/ auf Georgi.	Tagläng.
Brengarten/ Ostermit	St. Min.
Bern/ dienstag nach Quasim.	13 16 1
Eglisau/ auf Georg.	13 19 2
Frankenthal/ 8.	13 23 3
Hiffingen/Pfirt/Oster- mont.	13 26 4
Herisau/ auf Georgi.	13 29 5
Langenau/ den letzten mittw.	13 23 6
Lauffenburg/Osterdien	13 33 7
Langsane/den 1. donstag nach Quasim.	13 39 8
Leipzig/ auf Jubilate.	13 42 9
Lichtensteg/ mont. nach Quasim.	13 44 10
Lucern/ Mülhauseu/ Osterdienstag.	13 47 11
Meyenfeld/ Sonntag nach Georgi.	13 50 12
Neustatt am Bielersee/ den 23.	13 53 13
Peterlingen/ donstag nach Quasim.	13 58 14
Rapperschwil/ am O- ster mittw.	14 4 15
Rheineck im Rheinthal mittw. nach Georgi.	14 8 16
Rothenwil/ auf Georg.	14 11 17
Solothura/am Oster- dienst.	14 17 18
Steckborn/ Rheinfel- den/ donnerstag vor Maytag.	14 20 19
Stein am Rhein/ mit- woch nach Georg.	14 23 20
Wetischwil/ den ersten Donstag.	14 26 21
	14 29 22
	14 32 23
	14 35 24
	14 37 25
	14 40 26
	14 43 27
	14 46 28
	14 46 29
	14 46 30

C

Alter May. MAJUS.	D Lauff.	Himmels, Erscheinung und witterung.	Neuer May. MAJUS.
Mittw. 1 Phil. Jac.	25	4/9. vorm. das wetter	12 Pancratius
Donnerst 2 Anastasius	6	4/24. will sich	13 Servatius
Freytag 3 Erfindung.	18	□ 4/24. gesährlich	14 Epiphanius
Samst. 4 Monica/ Flor.	0	□ 4/24. und unlustig	15 Sophia
18.	Auf Trüdsal Freud/ Joh. 6.	○ Außgang 4/32. Unt. 7/28.	Evangelium/ Joh. 14.
Sonnt. 5 S. Jubilate	12	4/24. anlassen/	16 C. Pfingstein.
Monta. 6 Joh. v. d. Ps.	25	4/24. mithin ist	17 Montag †
Dienst. 7 Cyprianus	7	4/24. auch sonnschein	18 Dienstag
Mittw. 8 Beatus	19	zu vermuthen	19 Fasten
Donner. 9 Mich. Ersch.	2	4/54. v. 4/24. mit	20 Christian
Freyta. 10 Gordianus	15	○ 6/32. unter-	21 Constantia
Samsta. 11 Ericus	28	4/24. mengter	22 Helena
19.	Christus verheißt den Tr. Joh. 16.	○ Außg. 4/24. Unt. 7/36.	Evangelium/ Mat. 28
Sonnt. 12 S. Cantate	12	4/24. feuchtigkeit/	23 C. i. Dreyfass
Monta. 13 Servatius	26	4/24. donner-	24 Johanna
Dienst. 14 Epiphanius	10	4/24. wolken	25 Urbanus
Mittw. 15 Sophia	24	4/24. mit sonn-	26 Rem. Bed.
Donner. 16 Peregrinus	8	7/37. vorm. schein/	27 Ironleicht
Freyta. 17 Torquatus	22	4/24. Perig. vermischte	28 Wilhelm
Samst. 18 Erischona	6	4/24. regen	29 Maximus
20.	Was ihr den Vatter bitten/ Joh. 16.	○ Außg. 4/18. Unt. 7/42	Evangelium/ Luec. 14.
Sonnt. 19 S. Rogate	20	4/24. und wind	30 Wigand
Monta. 20 Christianus	4	4/24. mit sonnschein/	31 Petronella
21. Dienst. 21 Aubruch des	19	Tags 1/12. Abschied 10/48	Neu Brachmon
Mittw. 22 Constantia	3	4/24. ist 2. st. ein schöner schön	1 Nicomedes
Donner. 23 Aufsahrt	17	4/24. Morgenst. wind	2 Marcellinus
Freytag 24 Johanna	0	4/38. v. 4/24. und	3 Erasmus
Samst. 25 Urbanus	13	4/24. regen/warme	4 Eduardus
21.	Zeugnus des h. Geists/ Joh. 15.	○ Außg. 4/13. Unt. 7/47.	5 Bonifacius
Sonnt. 26 S. Eraudi	26	4/24. geht morgens	Evangelium/ Luec. 15.
Monta. 27 Eutalius	8	4/24. um 1/46. auf. und	6 Weibert
Dienst. 28 Wilhelmus	22	4/24. gesährliche	7 Robertus
Mittw. 29 Maximilian	3	4/24. mit sonnschein/	8 Medardus
Donnerst 30 Wigand	14	4/30. nachm. 4/24.	9 Columbus
Freytag 31 Petronella	26	4/24. temperirt.	10 Onophrius
			11 Barnabas

Zur Leberen und unsaubern Haut
Seh das Arzneien recht erlaubt.

Brauch warmes Bad u. Kräuter, weins
Die schnelle Arbeit stellt auch ein.

Den 1. ist das erste Viertel / mit
sonnenschein / bald aber trohet es ge-
fährliche dosser / sturmwinde und kal-
te regen / zuletzt sonnenschein.

Den 9. haben wir den Vollmond /
deutet auf regen und winde / mithin
sonnenschein mit regen vermischt.

Den 16. haben wir das letzte Viertel /
hat anfangs feinen sonnenschein /
den 18. und 19. gefährliche donner
molken mit regen / bald wider son-
nenschein / gegen dem Ende kalt und
trüb.

Den 23. haben wir den Neumond /
mit einer bey uns unsichtbaren son-
nen finsterniss / deutet auf regen und
winde / mithin gefährliche warme
winde mit donner vermischt mit son-
nenschein.

Den 30. ist das erste Viertel mit
wärme.

Haus- und Bauren - Regul.

Die Zwilling sind ein kalt und
feucht Zeichen / gehören der Luft zu.

Kinder in diesem Zeichen gebohren /
haben Lust zur Weisheit / Kunst und
Geschicklichkeit / studiren wol / haben
viel Neid von ihren nächsten Freun-
den / sind böse Zahler. Wird darum
also genannt / wegen der schönen und
lieblichen Zeit / so damahls ist / wann
die Sonne in diesem Zeichen ist / dass
da paaret und gattet sich alles. Da
ist die fruchtbarste Zeit / ist alles frö-
lich und lustig.

Wanns im Mayen oft donnert /
so folgt gern ein fruchtbares Jahr.

Appenzell mont. nach
Dreyfaltigkeit.
Altstetten / den 1. mitw.
Alten Cal.

Uttirch / den 13.

Arburg / den letzten
mitw.

Badenwiler / 6.

Buren / 1. mitw.

Chur / 1. May A. C.

Erlach / den 2. mitw.

Freyburg im Uechtland /
auf + Erfindung.

Haefle / 1. Dienstag.

Hutwil / 1. mitw.

Flanz / 1. dienst.

Keyserstil / mont. nach

Auffahrt.

Kempten / den 10.

Meling / Pfingst mitw.

Petterling / donst. nach

Auffahrt.

Napperschwil / Pfingst

mittwoch.

Roschach / Ury / donst.
vor Pfingsten.

Schaffhausen / nach

Pfingsten.

Solothurn / nach + Er-
findung / und Pfingst

dienstag

Gallen / Samstag

vor Auffahrt.

Unterseen / 1. mitw.

Wangen / mitw. nach

+ Erfindung.

Zofingen / auf Pfingst

dienstag.

Häden / 2. nach Geor-

gi A. Cal.

Lindau / 1. Samst.

May hat 31. Tag.

Taglänge

St. Min.

14 48 1

14 50 2

14 53 3

14 56 4

14 58 5

15 0 6

15 2 7

15 5 8

15 8 9

15 10 10

15 12 11

15 14 12

15 16 13

15 18 14

15 20 15

15 21 16

15 23 17

15 25 18

15 27 19

15 28 20

15 29 21

15 30 22

15 32 23

15 33 24

15 34 25

15 36 26

15 37 27

15 38 28

15 39 29

15 40 30

15 41 31

am Bruchmonat.		Himmels-Erscheinung		Neu Bruchmon.	
	JUNIUS.	Lauff.	und witterung.		JUNIUS.
Samst.	1 Nicomedes	8	✗ ♀ / □ 2 / temperirte	12 Basilides	Evangelium/ Lyc. s.
22.	Sendung des H. Geistes/ Job. 14.		○ Außg. 4/48. Unt. 7/52.	13 C. 4. Anthou.	
Samst.	2 S. Pfingsten	20	△ ○ / * h / ♀ / feuch.	14 Russinus	
Monta.	3 Montag	2	✗ ♀ / ♀ / * 4 / tigkeit	15 Vitus	
Dienst.	4 Dienstag	15	○ / ♀ / mit sonnschein/	16 Justinus	
Mittw.	5 Grönfasten	27	h / geht abends um / schön	17 Hortensia	
Donner.	6 Wibertus	11	8. uhr auf. und warm	18 Marcellus	
Freyta.	7 Robertus	24	○ 4/28. n. ♀ h ○	19 Gerhardus	
Samsta.	8 Medarbus	8	h / Orient. ♀ / gefährliche	Evangelium/ Mat. s.	
23.	Von der Wiedergeburt/ Joh. 3.		○ Außg. 4/6. Unt. 7/54.	20 C. 5. Silver.	
Samst.	9 S. Dreifalte	22	△ h ○ / □ 5 / Donner. ♀	21 Albanus	
Monta.	10 Onophrius	6	✗ 8 / längster winde und	22 10000. Ritter	
Dienst.	11 Barnabas	20	○ 4/4. v. Tag/ S. Ant.	23 Basilius	
Mittw.	12 Basilides	4	4 / geht bey der ○ regen	24 Joh. Lauff. t	
Donner.	13 Elisäus	8	○ 2 ○ / untergang auf.	25 Eberhard	
Freyta.	14 Russinus	3	12/48. mittag. □ h /	26 Joh. Paul.	
Samsta.	15 Vitus	17	4 Or. ♀ h / 5 /	Evangelium/ Marc. s.	
24.	Vom reichen Mann/ Lyc. 16.		○ Außg. 4/7. Unt. 7/53.	27 C. 6. 7. Schlä	
Samst.	16 S. 1. Justin.	1	* ○ / □ h / windel/	28 Leo P.	
Monta.	17 Hortensia	14	△ 4 5 / ♀ / gefährl.	29 Pet. Paul t	
Dienst.	18 Marcellus	28	✗ 5 / ♀ / * ♀ / bald	30 Pauli Ged.	
Mittw.	19 Gebhardus	12	○ 8 / folgt schön	Neu Heilung.	
	Anbruch des		Tags 12/26. Absch. 11/34.	1 Theobaldus	
Donner.	20 Silverius	25	○ h / und warm	2 Aut. Dim. t	
Freytag	21 Albanus	8	2/42. n. □ / ○ 2 /	3 Cornelius	
Samst.	22 10000. Ritter	21	✗ 5 2 / ♀ / wetter/	Evangelium/ Mat. 7.	
25.	Vom grossen Abendmahl/ Lyc. 14.		○ Außg. 4/9. Unt. 7/51.	C. 7. Ulrich	
Samst.	23 Joh. Basil.	4	□ 5 / * ♀ / temperirt/	4 Wendelinus	
Monta.	24 Joh. Lauff.	16	5 / ist abends ein	5 Esaias	
Dienst.	25 Eberhard	28	wenig sichtbar. un.	7 Joachim	
Mittw.	26 Abigail	11	5 / * ○ / beständig/	8 Kilian	
Donner.	27 Schlaffer	22	schön und	9 Chrysitus	
Freytag	28 Leo Pabst	4	5 5 2 / Apog. warm	10 7. Brüder	
Samst.	29 Pet. Paul	16	2/58. n. □ ♀ / wetter/		
26.	Vom verlohrnen Schaaf/ Lyc. 15.		○ Außg. 4/14. Unt. 7/46.	Evangelium/ Lyc. 16.	
Samst.	30 S. Paul G. 28		✗ 5 / sonnschein.	11 C. 8. Rahel	

Arhn ehe nicht behalt dein Blut/
So fern es sonst nicht nöthig thut.

Dieser Monat gibt uns anfangs
fruchtbar wetter / und hoffnung zu
schönem Heu- wetter.

Den 7. haben wir den Vollmond/
deutet auf gefährliche donner und
hagel / mit unlustigem wind / gegen
dem ende mit sonnschein vermischt.

Den 14. begibt sich das letzte Vir-
tel / gibt uns warm und schönes Heu-
wetter / etwan auch mit donner und
regen vermischt.

Den 21. ist der Neumond / gibt
uns gute Hoffnung zu schönem und
warmen sonnschein.

Den 29. begibt sich das letzte Vir-
tel mit sonnschein.

Haus- und Bauren- Regul.

Der Krebs ist ein kalt und
feucht Zeichen / gehört dem Wasser
zu. Kinder darinn gebohren / haben
grossen Verstand / ein ernsten Muth/
sind ehrbar / eines arfrichtigen Ge-
müths / streben nach Ehren / haben
unbeständig Glück. Sein Name ist
darum / daß wann die Sonn in diesem
Zeichen ist / so ist sie gegen uns zu
rechnen am allernächst / und scheint /
als wann sie wie ein Krebs von uns
gemach zurück weiche. Deuerks in
dinem Monat / so wird gut Gefreyd.

Wann die Rosen blühen / so ist all
Tag gut Aderlassen.

Wie der Holder blühet / so blühen
auch die Neben.

Salat bey einem guten Schincken
Soll dir jezt auch gar nützlich seyn.

Aubone / den letzten dienstag.

Bendorf/ auf Pet. Paul

Wiel/ den 8.

Buren/ Eode / den let-
sten mitwoch.

Wiel/ St. Imber/ den 8

Feldkirch/ auf Joh. Z.

Kempten/ Pet. Paul.

Lichtensteg/ mont. nach

Trinitat.

Morsee/ 3. mitw.

Neuwis/ 1. donstag.

Neustatt/ 1. donst.

Olt/ mont. vor Johanni

Ravensburg/ Ulm/ auf

Vitus.

Strassburg/ NeuBrey-

sach / Ulzen/ Feld-

kirch/ Rothwil/ Neu-

statt/ den 24.

Sursee / auf Johanni

und Pauli.

Wil/ dienst. nach Trin.

Bürch / den 14. Tag

nach Pfingsten.

Zurzach / 8. Tag nach

Pfingsten.

Bract mon. hat 30. Tag

Taglänge.

St. Min.

15 42 1

15 43 2

15 44 3

15 44 4

15 45 5

15 49 6

15 49 7

15 47 8

15 48 9

15 48 10

15 48 11

15 48 12

15 48 13

15 47 14

15 49 15

15 49 16

15 45 17

15 44 18

15 44 19

15 43 20

15 42 21

15 41 22

15 40 23

15 39 24

15 38 25

51 36 26

15 34 27

15 32 28

15 31 29

15 30 30

Altter Heumonat.		C		Himmels-Erscheinung und witterung.		Neu Heumon.	
JULIUS.		Lauſt.				JULIUS.	
Monta.	1 Theobaldus	II	⊕/	schön und		12 Lydia	
Dienſta	2 Mar. Him.	23	○/   	frucht-		13 R. Heint.	
Mittwo	3 Cornelius	3	✗/	bar wetter,		14 Bonaventura	
Donner	4 Ulricus	19	⊕/  	gesährlich von		15 Margretha	
Freytag	5 Anselmus	2	✗/  	donner und		16 Wendelinus	
Samſta	6 Esaias	16	△ ✗/	regen!		17 Alexius	
27.		Vom Balken im Auge/ Luec. 6.		○ Aufg. 4/19. Unt. 7.41.		Evangelium/ Luec. 19.	
Sonnt.	7 S. 4. Joachim	1	○ 1/55. vorm.	das wetter		18 C. 9. Simph.	
Monta.	8 Kilian	15	○ ○/  	□ ✗/ will noch		19 Rosina	
Dienſta	9 Chryllus	0	⊕/  	Occid. nicht be-		20 Arnoldus	
Mittwo	10 7. Brüder	14	⊕ 4  	ständig		21 Arbogast	
Donner	11 Nahel	29	△ ○/  	□ 4/  		22 Mar. Ma.	
Freytag	12 Lydia	13	○  	2/46.n. Hundsr.		23 Apollinarius	
Samſta	13 R. Heint.	27	○  	5/39. n. tag Anf. seyn/		24 Christiana	
28.		Christus lehret im Schiff/ Luec. 5.		○ Aufg. 4/26. Unt. 7/34.		Evangelium/ Luec. 18.	
Sonnt.	14 S. 5. Bonav.	10	⊕  	sonnenschein		25 C. 10. Jac. Et.	
Monta.	15 Margretha	25	ψ/  	geht fast 2. ✗/ warm		26 Anna	
Dienſta	16 Wendelinus	8	ψ/  	vor der ○ auf. ✗/ und		27 Pantaleon	
Mittwo	17 Alexius	21	✗ ✗/  	gesährlich		28 Nazarius	
Donner	18 Maternus	4	✗/  	✗/ auch		29 Beatrix	
Freytag	19 Rosina	17	✗/  	dir. ✗/ ✗/ feucht		30 Jacobea	
Samſta	20 Arnoldus	○	✗/ ✗/ mit sonnenschein/			31 Germanus	
29.		Anbruch des		Tags 2/5. Abschied 9/55.		Neu Augſtmon.	
Sonnt.	Pharisäer Gerechtigkeit/ Mat. 5.		○ Aufg. 4/35. Unt. 7/25			Evangelium/ Marc. 7.	
Monta.	21 S. 6. Arbog.	12	● 3/17. vorm.	warm/		1 C. II. Pet. Rettif.	
Dienſta	22 Mar. Magd.	25	△ ✗/  	gesährlich/		2 Moses	
Mittwo	23 Apolonia	7	✗  	✗/  	geht vor Mitt.	3 Iosias	
Donner	24 Christiana	19	□ ✗/  	ternacht auf.		4 Dominicus	
Freytag	25 Jacob	1	✗  	□ 4/  	sonnen-	5 Obwald	
Samſta	26 Anna	12	✗  	✗/  	schein/	6 Sixtus	
30.		Pantaleon		✗ ✗/ ✗/ 2/  	winde/	7 Donat. Uffra	
Sonnt.	J. E. speift 4000. Mann/ Marc. 8.		○ Aufg. 4/44. Unt. 7/16.			Evangelium/ Luec. 10.	
Monta.	28 S. 7. Nazarius	6		temperirt		8 C. 12. Reinhard	
Dienſta	29 Beatrix	18	○ 7/9.v.	  warmes		9 Romanus	
Mittwo	30 Jacobea	1	✗/  	✗/ und schö-		10 Laurenſius	
Samſta	31 Germanans	13	△ ○/  	nes wetter.		11 Ignatius	

Brauch kein Gewürz und starken Wein
Und was sonst pfleget hizig seyn.

Zu anfang dises monats wird son-
nenschein vermuthet / mithin mit re-
gen vermengt.

Den 7. begibt sich der Vollmond /
ist nichts als regen und ungewitter zu
besorgen / mithin mit sonnenschein
vermischte.

Den 13. haben wir das letzte Viertel /
man hoffet wieder warmen sonnen-
schein mit fruchtbarer feuchtigkeit zu
geniessen.

Den 21. begibt sich der Neumond /
mit warmem sonnenschein / und ge-
fährlichem wetter vermengt.

Den 29. ist das erste Viertel / mit
warmem sonnenschein.

Hauss- und Bauren-Regul.

L Der Löw ist ein heiß und tro-
cken Zeichen / gehört dem Feuer zu.
Kinder darinn gebohren / lieben die
Gerechtigkeit und Wahrheit / können
nicht heucheln / sind herzhafft / klug /
verschlagen / beredt / trachten nach
Ehren. Wird darum also genannt /
weil der Löw das allerhizigste Thier
ist / und mit seiner Macht und Grim
alle andere Thier überzwinget: Also
auch / wann die Sonn in diesem Zei-
chen ist / so ist die grösste Hitze im Jahr.

In Hundstagen enthalt dich ba-
dens / aderlassens und arzneyens.

Regnets auf Jacobi / so sollen die Eicheln
verderben.

Iss 3. Tag vor Jacobi schön / so wird que-
Korn gesät / so dourst regnets / so bringt
schlecht Korn herfür.

Das Weib mag wol alleine schlaffen /
Weil diese Zeit also beschaffen.

Augsburg/Weiningen/ Überlingen/ Willi- san/ auf Ulrich. Altkirch/ auf Jacobi. Arau/ den 1. mittw. Eleven/ den 15. Flanz/ auf Margr. Langnau/ mittw. nach Margretha. Weyenburg/ auf Ulrich Wilden/ 1. mittw. nach Jacobi. Rheineck/ mittw. nach Jacobi. Kirchenweihung/ Se- ckingen/ auf Jacobi. Embach/ auf Tyrilli. Bibis/ dienstag nach Mar. Magdal. Unterschen/ den 1. mittw. Wallishut/ auf Jacob. Wallenburg/ den 1. ^{2.} Tag Welschneuburg/ den 1. mittw.	Heumonat hat 31. Tag
Zaglänge	
St. Min.	
15 29	1
15 28	2
15 27	3
15 26	4
15 24	5
15 22	6
15 20	7
15 18	8
15 16	9
15 14	10
15 12	11
15 10	12
15 9	13
15 7	14
15 4	15
15 1	16
14 59	17
14 57	18
14 55	19
14 52	20
14 49	21
14 47	22
14 45	23
14 42	24
14 39	25
14 36	26
14 33	27
14 31	28
14 28	29
14 25	20
14 22	31

Alt Augustmonat. AUGUSTUS.		D Lauff.	Himmel, Erscheinung und Witterung.	Neu Augustmon. AUGUSTUS.	
Dösterl.	1 Peter Kettens.	27	¶/ ♂/ temperirt	12 Clarus	
Freya.	2 Moses	10	¶/ *¶/ ♀ ist noch	13 Hipolitus	
Samst.	3 Josias	24	*♂/ ein kleiner Mist.	14 Samuel	
31.	Vom salischen Propheten/ Mat. 7.		○ Aufg. 4/52. Unt. 7/8.	Evangelium/ Luc. 17.	
Sonne.	4 S. 8. Dominic.	9	¶/ △♂/ vermischt	15 C. 13. M. H. t	
Monta.	5 Oswald	24	● 10/15. v. *♂/ mit	16 Tod R.	
Dienst.	6 Sixtus	9	△♂/ ○/ □♂/ regen/	17 Liberatus	
Mittw.	7 Donat. Aſſr.	24	♂/ ⊕/ □♂/ □♀/ und	18 Agapitus	
Dösterl.	8 Reinhard	9	¶/ *♂/ windel/	19 Sebaldus	
Freya.	9 Romanus	23	*♂/ □♂/ △○/ feuchte	20 Bernhardus	
Samst.	10 Laurentius	8	△♀/ ○/ □♀/ luſt mit	21 Privatus	
32.	Vom ungerechten Haſſh. Luc. 16.		○ Aufg. 5/6. Unt. 6/54.	Evangelium/ Mat. 7.	
Sonne.	11 S. 9. Ignat.	21	¶/ □♀/ sonnſchein/	22 C. 1. Simph.	
Monta.	12 Clara	5	● 1/43/v. ○ 9. n.	23 Zachäus	
Dienst.	13 Hipolitus	18	¶/ dir. Hundstag Ende.	24 Barthol. t	
Mittw.	14 Samuel	1	○/ △♂/ ♀/ *○/ trübe	25 Ludovicus	
Dösterl.	15 Mar. Hum.	14	♂/ geht früh abends um	26 Severus	
Freya.	16 Tod Koch.	26	10/36. auf. windel/	27 Russus	
Samst.	17 Liberatus	9	♂/ dir. ♀/ ✕/ mit	28 Augustinus	
33.	Jes. weint über Jerusal. Luc. 19.		○ Aufg. 5/17. Unt. 6/43.	Evangelium/ Luc. 6.	
Sonne.	18 S. 10. Agapitus	21	¶/ △♂/ △♀/ tempe/	29 C. 15. Jo. Enth.	
Monta.	19 Sebaldus	3	● 6/33. n. ♂/ rirtem	30 Felix Adol.	
Dienst.	20 Bernhardus	15	¶/ □♂/ sonnſchein/	31 Rebecca	
	Unbruch des		Lags 3/22. Abschied 9/38.	Neu Herbstm.	
Mittw.	21 Privatus	27	¶/ □♂/ □♂/ □♀/ und	1 Beren. Egid.	
Dösterl.	22 Simphoria	9	♂/ ○/ ♀/ ♀ ist morgens	2 Veronica	
Freya.	23 Zachäus	21	noch ein wenig ſichtbar.	3 Theodosia	
Samst.	24 Bartholoma	3	○/ ✕/ unbeständige	4 Ester	
34.	Pharisäer und Zöllner/ Luc. 18.		○ Aufg. 5/28. Unt. 6/32.	Evangelium/ Luc. 14.	
Sonne.	25 S. 11. Endoß	15	⊕/ *○/ ✕/ wind	5 C. 14. Victor.	
Monta.	26 Severus	27	△♀/ ○/ □♂/ und	6 Bertinus	
Dienst.	27 Russus	9	● 1/35. v. ○/ ♀/ regen/	7 Regina	
Mittw.	28 Augustinus	22	○/ □/ ♂/ ○/ ♀/ kalte	8 Mar. Geb. t	
Dösterl.	29 Joh. Enth.	5	○/ □/ ○/ □/ ♂/ luſt	9 Ilhardus	
Freya.	30 Felix Adol.	19	△○/ mit	10 Othgerus	
Samst.	31 Rebecca	3	¶/ ♀/ sonnſchein.	11 C. 14. R.	

Der Verlaß und Arheneh
Sei jehund nach dem Leben frey.

Dieses Monats anfang hat meis-
stens fruchtbar wetter mit sonnschein.
Den 5. haben wir den Vollmond/
ist noch gefährlich mit kalten winden
und regen/ gegen dem ende ist wider
besserung mit sonnschein zu hoffen.

Den 12. begibt sich das letzte Wirtsel / ist anfangs schön / bald aber trübe
winde und regen / gegen dem ende ist
wider gutes wetter zu hoffen.

Den 19. ist der Neumond / zihlet
anfangs auf sonnschein / allein den
22. bis zu ende will es uns mit wind
und regen auffwarten.

Den 27. ist das erste Viertel / die
luft ist kalt und unbeständig / ver-
mischt mit regen und sonnschein.

Haus- und Bauern- Regel.

¶ Die Jungfer ist ein kalt und trocken Zeichen/ der Erden gehörig. Kinder so darinn gebohren/ sind klug/ kunstreich/ gütig/ fromm/ gesellig/ in der Jugend haben sie wenig Glück/ in dem Alter haben sie viel zu thun. Wird darum also genascht/ dass gleichwie eine Mannbare Jungfer tauglich ist zur Ehe und Kinder gebähren: also auch wann die Sonn in diesem Zeichen ist/ so sind meistentheils Früchte reiss und zeitig. Jedoch gleichwie nicht alle Weiber fruchtbar sind/ also werden auch nicht alle Früchten zu gleich reiss und zeitig.

Maria Himmelfahrt sonnschein,
bringt gern viel und guten Wein.

Meid jeh den Tag Schlaff und das Bad
Zivil gefert mit Weibern bringt auch schad

Uran/ 1. mitw.	Augsmon. hat 31 Tag
Altstetten/ mitw. na	Zagläng.
Mar. Himmel.	St. Min.
Witikon/ den 29.	
Bremgarten/ nach S.	
Barthol.	14 19 1
Bischofszell/ 28.	14 16 2
Bottwiler/ 15.	14 13 3
Einsidlen/ auf Verena abend.	14 9 4
Fischbach/ auf Lorent.	14 6 5
Gens/ den 1.	14 2 6
Olaris/ dienstag vor Mar. Himm.	13 58 7
Hutwil/ den 2. mitw. nach Jacobi.	13 55 8
Lauffen/ auf Barthol.	13 52 9
Kappelshwil/ mitwo. vor Barthol.	13 49 10
Rheinfelden/ donstag nach Barthol.	13 46 11
Schaffhausen/ Barthol	13 43 12
Wakwil/ 2. mitw.	13 40 13
Willisau/ auf Laurent.	13 37 14
Hauptwil/ mont. nach Barthol.	13 34 15
	13 31 16
	13 28 17
	13 25 18
	13 22 19
	13 19 20
	13 16 21
	13 13 22
	13 9 23
	13 6 24
	13 3 25
	12 59 26
	12 56 27
	12 52 28
	12 48 29
	12 44 30
	12 41 31

Alter Herbstmonat. SEPTEMBER.		D Lauff.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Neu Herbstmonat. SEPTEMBER.
35.	Vom stummen Menschen/ Marc. 7.	○ Aussg. 5/42. Unt. 6/18		Evangelium/ Lue. 14.
Sonnt.	1 S. 12. Ver. Eg.	17	□ 4 ♀ / * h / vermischt	12 C. 17. Sir. D.
Monta.	2 Veronica	2	✗ 8 / ♀ 8 / winde	13 Hector
Dienst.	3 Theodosia	17	● 6/10 n. □ 3 / mit	14 Erhöhung
Mittwo.	4 Esther	2	□ 3 ○ / D perig. sonn.	15 Fronfasten
Donner.	5 Bertinus	18	Ψ / △ h / * 3 / schein	16 Cornelius
Freyta.	6 Victorinus	3	□ h ○ / ♀ ist nicht und	17 Lampertus
Samst.	7 Regina	17	✗ 8 2 / mehr zu sehn.	18 Rosa
36.	Varmherzigen Samaritan/ Lue. 10.	○ Aussg. 5/52. Unt. 6/8.		Evangelium/ Mat. 22
Sonnt.	8 S. 13 Mar. O.	1	○ h 3 / △ ○ / kalt. regen/	19 C. 18. Janua
Monta.	9 Ulhardus	15	□ ♀ / △ 3 / sturmwinde/	20 Tobias
Dienst.	10 Othgerus	28	● 10/57 v. 8 4 / unstat	21 Mattheus †
Mittwo.	11 Felix Regula	11	□ / □ 4 ○ / Tag u. Na.	22 Maurus
Donner.	12 Shr. Bisch.	24	○ 8 4 / 48 n. gleich. sonn	23 Hercules
Freyta.	13 Hector	6	✗ 8 2 / 4 geht abends	24 Robertus
Samst.	14 Erhöhung	18	✗ 8 2 / um 10. unter. sch.	25 Cleophas
37.	Vom aussägigen/ Lue. 17.	○ Aussg. 6/3. Unt. 5/57.		Evangelium/ Mat. 9.
Sonnt.	15 S. 14. Nicod.	0	✗ 8 / △ 4 / noch gut/	26 C. 19. Cyp.
Monta.	16 Cornelius	12	□ h 2 / es zählt auf kalte	27 Cos. Dam.
Dienst.	17 Lampertus	24	● h 3 / □ h / □ 4 /	28 Wenceslaus
Mittwo.	18 Fronfasten	6	● 11/10. v. winde und	29 Michael †
Donner.	19 Januarius	18	✗ 8 2 / Ψ / regen/	30 Urs. Hieron.
Freyta.	20 Anbruch des		Tags 4/22. Abschied 7/38.	Neu Weinmon.
Samst.	21 Tobias	0	✗ 8 / * h / * 4 / sturme/	1 Remigius
	21 Mattheus	12	△ 3 2 / * 4 Ψ / △ 3 3 /	2 Leodigarius
38.	Vom Mammon/ Mat. 6.	○ Aussg. 6/15. Unt. 5/45.		Evangelium/ Mat. 22
Sonnt.	22 S. 15. Maur.	24	⊕ 1 3 2 / ♀ 2 / winde	3 C. 20. Lucretia
Monta.	23 Hercules	6	2 4 2 / * ○ / mit unlu-	4 Franciscus
Dienst.	24 Robertus	19	3 8 / Ψ 2 / stiger winter	5 Constanz
Mittwo.	25 Cleophas	1	4 2 / 8 / 8 h / 8 4 /	6 Bruno
Donner.	26 Cyprianus	14	● 10/19. v. rung/ es	7 Judith
Freyta.	27 Cos. Dam.	28	✗ 8 2 / Ψ ist abends ein	8 Pelagius
Samst.	28 Wenceslaus	12	wenig sichtbar. bessert	9 Dionysius
39.	Vom Todten zu Rain/ Lue. 7.	○ Aussg. 6/28. Unt. 5/32.		Evangelium/ Joh. 4.
Sonnt.	29 S. 16. Michael	26	✗ 8 / * h / sich wider	10 C. 21. Gede.
Monta.	30 Urs. Hieron.	10	✗ 8 2 / △ 3 / mit ionisch.	11 Burchard

Zu deinem Magen/ Milz und Haupt
Brauch ich den Arzt/ sey dir erlaubt.

Die Aderlaß mag auch mitgehn/
Dein Kuch mit guter Speiß sey verfehn.

Dieser Monat geht ein mit win-
den.

Den 3. haben wir den Vollmond/
zihlet auf unbeständige witterung/
mit wind und regen/ gegen dem ende
haben wir sturmwinde neben kaltem
regen oder schnee zu besorgen.

Den 10. begibt sich das letzte Vir-
tel/ ist anfangs unbeständig/ bald
aber ist wider gute besserung mit son-
nenschein zu hoffen/ gegen dem ende
wind und regen.

Den 18. begibt sich der Neumond/
ist noch trüb mit sonnschein vermischt/
von dem 20. an gibts unlustiges wet-
ter mit sturmwinden/ döster u. regen.

Den 26. ist das erste Virel/ man
hoffet gute besserung mit sonnschein/
jedoch unbeständig.

Haus- und Bauren Regul.

Die Wag ist ein warm und
feuchtes Zeichen/ gehört der Lusit zu.
Kinder darinn gebohren sind beschei-
den/ treuherzig/ eingezogen/ gütig
gegen den Armen/ haben viel Ver-
druf von bösen Leuthen. Wird dar-
um also genannt/ gleichwie ein Wa-
ge gar just und gleich seyn sollte/ keine
Schale schwerer als die andere/ alfo
auch/ wann die Sonn in diesem Zei-
chen ist/ so vergleicht sich Tag und
Nacht in zwey gleiche Theil/ wie auf
einer Waage/ in der ganzen Welt/
und dieses geschicht im Herbstmonat.

Dösters in diesem Monat/ so solls
auf folgendes Jahr viel Getreyd
und Obst geben.

Appenzell / Berices / Herbstmonat 30. Tag.
den 16.

	Altkirch / Augspurg / Feldkirch / 30.	Taglänge	St. Min.
Biel / + Erhöhung /	12 37	1	
Brugg / auf Micheli.	12 34	2	
Bregenzer - Wald zu Eck / 17.	12 31	3	
Bekau zu Elentbogen/ den 28.	12 27	4	
Bruntrut / 16.	12 24	5	
Baden/ Bözen / 1.	12 20	6	
Costanz / 8.	12 16	7	
Feldkirch/ auf Micheli.	12 13	8	
Frankfurt/ Mar. Geb.	12 10	9	
Freyburg in Uchtland/ auf + Erhöh.	12 7	10	
Gäß/ auf Matthæi.	12 4	11	
Herisau/ Lausenburg/ auf Micheli.	12 0	12	
Lausane / 1. donst.	11 57	13	
Lenzburg/ Signau / 7.	11 54	14	
Mülhausen / + Erhöh.	11 51	15	
Petterlingen / 20.	11 48	16	
Solothurn / dienstag nach Mar. Geb.	11 45	17	
Glaris / 13. A.C.	11 41	18	
Welschneuburg / 9.	11 37	19	
Zurzach / auf Verena.	11 34	20	
Zürich / auf Felly Reg.	11 30	21	
	11 27	22	
	11 24	23	
	11 20	24	
	11 17	25	
	11 13	26	
	11 9	27	
	11 5	28	
	11 2	29	
	11 58	30	

Alter Weimmonat. OCTOBER.		C Lauff.	Himmels- Erscheinung und witterung.	Neu Weimmon. OCTOBER.
Diensta.	1 Remigius	25	□ h / unbeständiger	12 Pantalius
Mitwo.	2 Leodigarius	11	□ d / ♀ ♀ / sonnschein/	13 Colmann
Donnerst.	3 Lucretia	26	● 2/23. morg. ♀ / △ h /	14 Calixtus
Freyta.	4 Franciscus	11	♀ ♀ / ♀ / gutes	15 Theresia
Samst.	5 Constanſ	26	♀ läßt sich abende * h /	16 Gallus †
40.		Vom Wassersüchtigen/ Lyc. 14.		
Sonnt.	6 S. 17. Angela	10	○ fein fehen. wetter	Evangelium/Mat. 18
Monta.	7 Judith	24	△ ○ / ♀ h / ♀ 4 / mit	17 C. 22. Fl. B.
Dienſt.	8 Pelagius	7	△ / * h ○ / feuchtigkeit	18 Lucas Ev. †
Mittw.	9 Dionyſius	20	♀ ♀ / x / vermischt-	19 Ferdinand
Donnerſt.	10 Gedeon	3	● 12/42. morg. angenely-	20 Wendelinus
Freyta.	11 Burchard	15	♀ ♀ / x / mer sonnſch.	21 Ursula
Samſt.	12 Pantaleon	27	○ ○ 11/56. n. * ○ /	22 Columbus
41.		Fürnehmſte Gebott/ Mat. 22.		
Sonnt.	13 S. 18. Colm.	9	○ Aufg. 6/50. Unt. 5/10. unbeständige;	Evangelium/Mat. 22
Monta.	14 Calictus	21	♀ ♀ / □ h / sonnschein	24 C. 23. Salom
Dienſt.	15 Theresia	3	* 4 ○ / ♀ ○ / □ 4 /	25 Crispinus
Mittw.	16 Gallus	15	♀ ♀ / h ist abends noch	26 Amandus
Donnerſt.	17 Luciana	27	♀ ♀ / 2. fl. sichtb. * h /	27 Sabina
Freyta.	18 Lucas Ev.	9	● 4/47. v. * 4 ♀ / ♀ ♀ /	28 Sim. Jud. †
Samſt.	19 Ferdinandus	21	○ / ♀ Retr. ♀ ♀ /	29 Marcissus
42.		Vom Eichtbrüchigen/ Mat. 9.		
Sonnt.	20 S. 19. Wend.	4	○ Aufg. 7/3. Unt. 4/57. sonnenschein mit	Evangelium/Mat. 9.
Monta.	Anbruch des		Tags 5/16. Abschied 6/44.	31 C. 24. B.
Dienſt.	21 Ursula	16	△ d ○ / 4 ist lang ein	Wintermonat.
Mittw.	22 Columbus	28	○ h / schöner abendst.	1 Aler Heil. †
Donnerſt.	23 Severus	11	○ / △ d ♀ / warmem	2 Aler Seelen
Freyta.	24 Salome	24	♀ ♀ / * ♀ / regen und	3 Theophilus
Samſt.	25 Crispinus	7	● 9/15. n. □ ♀ / wind	4 Sigmund
	26 Amandus	21	♀ ♀ / * h / vermischt/	5 Malachias
43.		Hochzeitliches Kleid/ Mat. 22.		
Sonnt.	27 S. 20. Sabin	5	○ Aufg. 7/14. Unt. 4/6. sonnschein/	Evangelium/Mat. 24
Monta.	28 Sim. Jud.	20	△ ○ / □ h / temperirt	7 C. 25. Florent.
Dienſt.	29 Marcissus	4	○ ○ ♀ / ○ ♀ ♀ / mit	8 4. Heil. Krone
Mittw.	30 Tronest	19	○ ○ ♀ / ♀ Orient, regen	9 Theodorus
Donnerſt.	31 Wolfgang	4	○ ○ ♀ / ♀ Occ. und wind	10 Justus
				11 Mart. B. †

Hast du nicht gar ein reines Blut.
Das Aderlassen ist dir gut.

Des Weibs und Bad brauch mäßiglich
Dass dir nicht args daraus entsteh.

Den 3. ist der Vollmond / ist in den bergen meistens sonnschein / an theils Orten nebel / gegen dem ende wird feuchtigkeit vermuthet.

Zwischen dem 9. und 10. ist das letzte Viertel / hat der zeit gemäß gut und fein wetter / etwan auch mit feuchtigkeit vermenget.

Den 18. begibt sich der Neumond / mit feuchtigkeit / mithin sonnschein / gegen dem ende wollen sich winden mit schnee oder regen einstellen.

Den 25. ist das erste Viertel / ist zimlich angenehm / den 29. aber auf den abend kommt der P vor die sonne / dörftte uns andere zeitung ankünden.

Haus- und Bauen- Regul.

Der Scorpion ist ein kalt und feucht Zeichen / gehört dem Wasser zu. Kinder darinn gebohren sind sehr scharffsinnig / listig / zornig / rachgiebig / nachdencklich / still / beredt / haben mehr Creuz in der Jugend dann im Alter. Wird darum also genannt / gleichwie der Scorpion ein kalter gissiger Wurm ist / also auch wann die Sonn in diesem Zeichen ist / so verändert sich die Lafft mit regen und kälte / es entstehen auch um diese Zeit gemeinlich Krankheiten.

Wie dieser Monat wittert / so solls im Werken beschehen.

Ist in dem Herbst das Wetter hell / bringt es Wind im Winter schnell.

	Arau / mitwoch nach Galli.	Des Weibs und Bad brauch mäßiglich	Weinmon. hat 31. Tag.
	Arburg / donstag vor Galli.	Dass dir nicht args daraus entsteh.	Taglänge.
	Basel / auf Sim. Sud.		St. Min.
	10 55	1	
	10 52	2	
	10 48	3	
	10 45	4	
	10 42	5	
	10 38	6	
	10 35	7	
	10 32	8	
	10 29	9	
	10 26	10	
	10 23	11	
	10 20	12	
	10 17	13	
	10 14	14	
	10 11	15	
	10 7	16	
	10 4	17	
	10 0	18	
	9 56	19	
	9 53	20	
	9 49	21	
	9 46	22	
	9 43	23	
	9 40	24	
	9 37	25	
	9 34	26	
	9 31	27	
	9 28	28	
	9 25	29	
	9 22	30	
	9 19	31	

Alter Wintermonat. NOVEMBER.		D	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Neu Winterm. NOVEMBER.
Freytag	1 Aller Heil.	19	12/23. mittag. unbefriedig.	12 Mart. Pabst
Samsta	2 Aller Seelen	4	Retr. ♂ ♂ / ständiger	13 Weibertus
44.				Evangelium/Mat. 25
Sonnt.	3 S. 21. Theoph.	18	4 ist 2. stund ein schöner	14 C. 26. Fritzer.
Monta.	4 Sigmund	2	abendst. sonnschein	15 Leopoldus
Diensta	5 Malachias	16	♂ ♂ / mit feuchtigkeit	16 Othmar †
Mittwo	6 Leonhard	29	Δ ○ / vermengt/	17 Florian
Donner	7 Florentinus	11	Χ Ζ / sonnisch mit	18 Eugenius
Freytag	8 4. Gekrönte	24	6/19. n. ♀ ♂ / regen	19 Elisabetha
Samsta	9 Theodorus	6	dir. Ψ / Δ 4 / und wind	20 Amos
45.				Evangelium/Mat. 24
Sonnt.	10 S. 22. Justus	18	○ Aufg. 7/32. Unt. 4/28.	21 C. 27. M. Opf.
Monta.	11 Martin B.	29	Ψ / die winde wollen	22 Ecclisia
Diensta	12 Mart. Pabst	11	○ 7/31. n.	23 Clemens
Mittwo	13 Weibert	23	Δ Apog. □ 24 / noch	24 Chrysostom.
Donner	14 Friedrich	25	Ψ / nicht ruhig seyn/	25 Cathrina †
Freytag	15 Leopoldus	17	* ♂ / * 4 / sonnisch.	26 Conrad
Samsta	16 Othmar	29	6 ♀ / fein und warm/	27 Jeremias
46.				Evangelium/Mat. 21
Sonnt.	17 S. 23. Flor.	12	○ Aufg. 7/40. Unt. 4/20.	28 C. 1. Advent.
Monta.	18 Eugenius	25	5 geht zwischen 5.	29 Saturninus
Diensta	19 Elisabetha	8	und 6 uhr unter. sonnen-	30 Andreas †
	Abbruch des		schein/	Christmonat.
Mittwo	20 Amos	21	Tags 5/52. Abschied 6/8.	1 Longinus
Donner	21 Mar. Opf.	5	* ♀ / schön und	2 Candidus
Freytag	22 Ecclisia	18	* ○ / fein wet-	3 Lucius
Samsta	23 Clemens	2	* ♀ / ter mit	4 Barbara
47.				Evangelium/Luc. 21.
Sonnt.	24 S. 24. Chrys.	16	○ Aufg. 7/46. Unt. 4/14.	5 C. 2. Cordula
Monta.	25 Cathrina	0	6/14. v. ♂ / * 4	6 Nicolaus †
Diensta	26 Conrad	14	□ ♂ / □ ♂ / sanfte	7 Agathon
Mittwo	27 Jeremias	29	△ ○ / □ 4 / winde/	8 Mar. Empf.
Donner	28 Sostenes	13	△ ♂ / △ ♀ / endet sich	9 Wilibaldus
Freytag	29 Saturninus	27	* ♀ / ♀ / geht abends	10 Walther
Samsta	30 Andreas	12	um 4. uhr auf. sonnschein.	11 Damasius

Das Lassen bleibe nun zurück /
Ich rathe dich in diesem stück.

Den 1. ist der Vollmond / zihlet
meistens auf sonnschein/ an theils or-
ten nebel.

Deng haben wir das letzte Virtel/
es möchten sich sturniwinde mit schne
oder regen darunter verneinen lassen.

Zwischen dem 16. und 17. ist der
Neumond/ mit einer bey uns unsicht-
baren sonnen- finsterniß / deuteit an
fangs auf schnee oder regen / mithin
aber wollen sich in den bergen feine
sonnenschein vernehmen lassen.

Den 24. ist das letzte Virtel/ fährt
in vorhergehender witterung fort mit
sonnenschein.

Haus- und Bauren- Regul.

Der Schüz ist ein heiz und
trocken Zeichen/ gehört dem Feur zu.
Kinder darinn gebohren / sind ver-
schlagen/ verständig und beschieden/
mit ihrem Eghatten vertragen sie
sich wohl / aber haben viele Krank-
heiten zu besorgen. Wird darum al-
so genannt / weil wann die Sonn in
dinem Zeichen ist / gemeinlich viele
Ungewitter entstehen/ wehet/ regnet
und schneyt/ und zu diser Zeit als wie
Pfeile in der Lüfft fliegen.

Donnerts im disem Monat/ so be-
deuts Getrend genug. Um Mar-
tini im wachsenden Mond sind jun-
ge Bäum gut zu verschen. Ists
am Martini Tag trüb/ so wird ein
leidentlicher Winter / ists hell/ so
folgt ein kalter Winter.

Des badens dich jeh zu enthalten/
Ein guten Wein den solt lieb halten.

Wintermon. hat 30. Ta

Tagläng.

St. Min.

Nicau/ den 2. mitw.	9	16	1
Arben/ auf Martini.	9	13	2
Baden im Ergäu / auf	9	11	3
Othmar.	9	8	4
Bernegg / Aubonne /	9	5	5
Elentbogen/ 18.	8	3	6
Bern / mitwoch. vor	9	1	7
Andreas.	8	59	8
Biel/ den 9.	8	56	9
Chur/ auf Mart. A.C.	8	53	10
Costanz/ auf Conrad.	8	51	11
Eglisau / dienstag nach	8	49	12
Cathrina.	8	47	13
Einsiedlen / 1. Tag vor	8	45	14
Martini.	8	43	15
Greyburg/ auf Mart.	8	41	16
Herisau/ auf Cathrina	8	39	17
Keyserstuhl/ auf Mart.	8	37	18
Wetting / auf Conr.	8	35	19
Petterling/ donst. nach	8	33	20
Martine.	8	31	21
Rheinfelden / donstag	8	29	22
nach Mart.	8	28	23
Schaffhausen / auf	8	27	24
martini.	8	26	25
Gloris / 1. Tag vor	8	24	26
martini A.C.	8	22	27
Glanz/ den 1. dienstag	8	21	28
Alt. C.	8	20	29
Herisau/ 25.	8	19	30
Weil / dienstag nach			
Othmar.			
Winterthur / donstag			
vor mart.			
Bischofszell/ 14.			
Zofingen/ auf Othmar			

Zu der Gesundheit steht es frey/
Dem Haupt zu lassen/ merck dabey/

Den 1. ist der Vollmond/ fruh in
der Nacht/ hält auf schnee und starcke
winde.

Den 8. ist das letzte Viertel/ lässt
sich ansehen als wolte es etwas wär-
mer werden/ bald aber gibt es wieder
winde und schnee genug.

Den 16. ist der Neumond/ hält auf
winde und schnee/ gegen dem ende
aber besserung mit sonnenschein zu
hoffen.

Den 23. ist das erste Viertel/ ist
zwar kalt genug/ jedoch wollen sich
seine sonnenschein vernehmen lassen.

Den 30. ist der Vollmond/ endet
das Jahr mit wind und schnee.

Dein Speiß mit Gwürß wol zubereit/
Das dient dir wol hüt dich vor Kält.

Arau/ Appenzell/ mitw vor Thoma/ so aber Thomas auf den mitwoch fällt/ ist er an selbigem Tag.	Christmon. hat 31. Tag
Alstett/ donstag nach Nicolai.	Taglänge.
Biel/ donstag vor Neu Jahr.	St. Min.
Bremgarten/ den 1. tag auf Thom. A. C.	8 18 1
Fravensfeld/ am mont. nach Nicol.	8 17 2
Hutwil/ den 1. mitw.	8 16 3
Gaß/ den 7.	8 15 4
Keyserstul/ 1. Nicolai/ 2. auf Thomas.	8 14 5
Mülhausen/ auf Nicol.	8 13 6
Petterlingen/ 22.	8 12 7
Kapperschwil/ mitw. vor Thom.	8 11 8
Strassburg/ auf Wey- nacht.	8 10 9
Sursee/ auf Nicol.	8 13 10
Thun/ mitwoch vor Thom.	8 12 11
Überlingen/ auf Nicol.	8 11 12
Villingen/ auf Thom.	8 10 13
Überlingen/ auf Nicol.	8 9 14
Uri/ donst. vor Nicol.	8 8 15
Winterthur/ donst. vor Thom.	8 7 16
Willisau/ den 17.	8 6 17
	8 5 18
	8 4 19
	8 3 20
	8 2 21
	8 1 22
	8 23 23
	8 24 24
	8 25 25
	8 26 26
	8 27 27
	8 28 28
	8 29 29
	8 30 30
	8 31 31

(E)

Haus- und Bauren- Regul.

Der Steinbock ist ein kalt und
trocken Zeichen/ gehört der Erden zu.
Kinder darinn geböhren/ sind zornig/
tieffsinnig/ melancholisch/ streng/ un-
versöhnlich/ haben Lust zu verborg-
nen Künsten/ zum Ackerbau anschlä-
gig/ zur Kaufmannschaft sind sie
unfreudlich. Wird darum also ge-
nannt/ weil/ wann die Sonn in di-
sem Zeichen ist/ ist sie gegen uns zu
rechnen am allerweitesten/ und steigt
wieder gegen uns wie ein Steinbock
auf dem Felsen immer höher klettert.
Donnerts in diesem Monat/ so be-
deuts viel Regen und wind/ und wird
der Saamen vom Brenner verderbt.
Ists windig an Weihnacht/ Fehrta-
gen/ sollen die Bäum vil Obst tragen.